

Land heisst Leben

Übersicht

Indien gehört mittlerweile zu den Ländern mit dem weltweit grössten Bruttoinlandsprodukt. Von diesem Aufschwung profitiert aber nur ein kleiner Teil der Bevölkerung. In ländlichen Gebieten, wo nach wie vor rund zwei Drittel aller InderInnen leben, stagniert die Entwicklung. Etwa 30 Prozent der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze mit weniger als einem US-Dollar pro Kopf und Tag. Auf dem «Social Progress Index» liegt Indien auf Rang 101 von 133 Ländern.

Besonders schlecht schneidet Indien ab, was die Diskriminierung und die Gewalt gegen Minderheiten betrifft. Das indische Kastensystem betont die sozialen Unterschiede zusätzlich. Menschen, die keiner Kaste angehören, die sogenannten Dalit, sowie indigene Bevölkerungsgruppen wie die Adivasi werden von der Gesellschaft systematisch ausgeschlossen. Sie haben nur geringe Chancen, aus eigener Kraft der Armut zu entkommen. Das HEKS-Landesprogramm Indien richtet sich an diese Bevölkerungsgruppen. Eine spezielle Beachtung erhalten dabei die Frauen, welche zusätzlich diskriminiert werden.

Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Ziele des Programmes sind die Ernährungssicherung und die Verbesserung des Einkommens marginalisierter Bevölkerungsgruppen wie Dalit und Adivasi in den vier Südstaaten Tamil Nadu, Andhra Pradesh, Telangana und Karnataka. Sie werden dabei unterstützt, Zugang zu Land zu erhalten und eine ökologische und nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben. Hier spielt auch die Widerstandskraft gegenüber klimatischen Veränderungen eine wichtige Rolle. Ebenfalls hilft HEKS den Begünstigten dabei, ihre landwirtschaftlichen Produkte auf lokalen und nationalen Märkten





abzusetzen. Vor allem Frauen werden ermutigt, ein Kleingewerbe aufzubauen. Auf der politischen Ebene unterstützt HEKS den Aufbau von Basisorganisationen, welche sich in die Politik einbringen und die Einhaltung von Menschenrechten einfordern können.

Zielgruppen

Kastenlose (Dalit) und indigene Bevölkerungsgruppen (Adivasi), unter ihnen vor allem Frauen.

Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

HEKS arbeitet mit kleineren und mittelgrossen indischen Partnerorganisationen. Diese organisieren sich auf Bundesstaatsebene in Landrechtsforen. HEKS Indien ist Teil von «Act Alliance Indien» und pflegt strategische Partnerschaften mit diversen nationalen und internationalen Organisationen in den Bereichen Landrecht und nachhaltige Landwirtschaft.

HEKS vor Ort

HEKS führt in Chennai (Tamil Nadu) ein Koordinationsbüro mit einer Landesdirektorin und einer weiteren Mitarbeiterin.

Themen und Arbeitsprinzipien

In allen Projekten haben die Menschenrechte oberste Priorität. Die Amts- und Regierungsstellen werden in die Pflicht genommen und die existierenden staatlichen Programme zur Armutsbekämpfung genutzt.

Land:

Indien

Programmsumme 2020:

CHF 253 000.–

HEKS-Nr.: 363.000

Programmverantwortung:

Bettina Malhotra

Kontakt:

HEKS Kommunikation

Projektdienst

Seminarstrasse 28

8042 Zürich

Tel.: +41 44 360 88 10

E-Mail: projektdienst@heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

www.heks.ch